



Warum Infrarotstrahlung?!

Nicht gerade selten klagen Raumnutzer in konvektionsbeheizten, vielleicht gar klimatisierten Räumen über gesundheitliche Beschwerden wie Augentränen, Bindehautreizungen, Bronchienprobleme, Asthma, Kopfschmerzen, Schwindelanfälle, Unwohlsein und was es da sonst noch an **vermeintlichen Krankheiten** geben mag.

Unzählige Dienstleister stehen parat, um den Betroffenen Papier- und Meßdaten zu liefern. Dann wird als Ergebnis Luft gewaschen, be- und entfeuchtet und allerlei möglichst teurer Technikblödsinn im Lüftungs- und Heizungsbereich an den Mann gebracht. Doch ohne technische Hilfsmittel geht es nicht.

Eine **preiswerte** und zugleich **kostengünstige Alternative** bietet die

Infrarot -Strahlenheiztechnik

Infrarot-Strahlen sind für das menschliche Auge nicht sichtbar und entfalten ihre Wirkung nur dann, wenn sie absorbiert werden. Absorbierte Strahlung wird in Wärme umgewandelt - **Wärmestrahlung**. Die Ursache ist das Vibrieren der Atome.

Der Transport der Strahlungsenergie erfolgt ohne nennenswerte Verluste durch die Luft und diese zu erwärmen. Trifft die Strahlung auf einen anderen Körper, so wird die Energie an der Oberfläche absorbiert und in Wärme umgewandelt - Wärme die an die Umgebung abgegeben wird.

Wie schon mit dem guten alten Kachelofen wird das Prinzip in platzsparender, umweltfreundlicher und wartungsfreier Variante umgesetzt.



Heizen mit Infrarot- Strahlungssystemen bedeutet deshalb:

gleichmäßigere vertikale Temperaturverteilung - keine Unterschiede von 6-8°C zwischen Fußboden und Decke mehr.

reduzierte Staubaufwirblung - da minimale Luftzirkulation

Verminderung der Lufttrocknung - die Raumtemperatur kann abgesenkt werden bei gleichen Wohlbefinden

gesünderes Raumklima - besonders bei Asthmaleiden und Schleimhautentzündungen und Gelenkleiden vorteilhaft

Energiekosteneinsparung bis zu 20% bei der Nutzung der Heizvariante

Investitionskosteneinsparung bis zu 60% beim Hausneubau gegenüber Gas/Öl für die Heizung

keine Strahlungswärmeverluste durch Fensterglas

Heizvielfalt - Strahlungsplatten, Heizfolien für Decke/Wand und Fußboden

keine Zuatzkosten und wartungsfrei

Hinweis für die Berechnung bei Strahlungsplatten:

Berechnungsgrundlage sind **mind. 50 W/m²** für einen möblierten Raum.

Leistung	Anforderung
50-70W/m ²	Gut isolierter Wohnraum
75-95W/m ²	Mittelmäßig isolierter Wohnraum
100-120W/m ²	Schlecht isolierter Wohnraum

Die errechnete benötigte Leistung wird räumlich entsprechend den angebotenen Leistungstypen aufgeteilt. Sinnvoll - für benötigte 900Watt - ein Raum von ~ 18m² in z.B. 1x 600Watt und 1x 300Watt oder 3x 300Watt aufzuteilen. Die so verbesserte Strahlungsverteilung in Verbindung mit einem Raumthermostat erzielt bei höheren Anschaffungskosten geringeren Energieeinsatz.



Unser Tip:

Testen Sie das Heizsystem mit der Möglichkeit der **Zonenerwärmung** - Zusatzheizung.

Strahlungswärme überall dort wo Wohlfühlwärme gefragt ist.

Auch für Frostschutz in Gartenlauben, Nebengebäuden, u.ä. geeignet

Trocknung und Trockenhaltung von feuchten und schimmelnden Wänden, Böden, u.ä. möglich